Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 76 (1989)

Heft: 5: Wohnformen ohne Form = Formes d'habitat sans forme = Residential forms without form

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

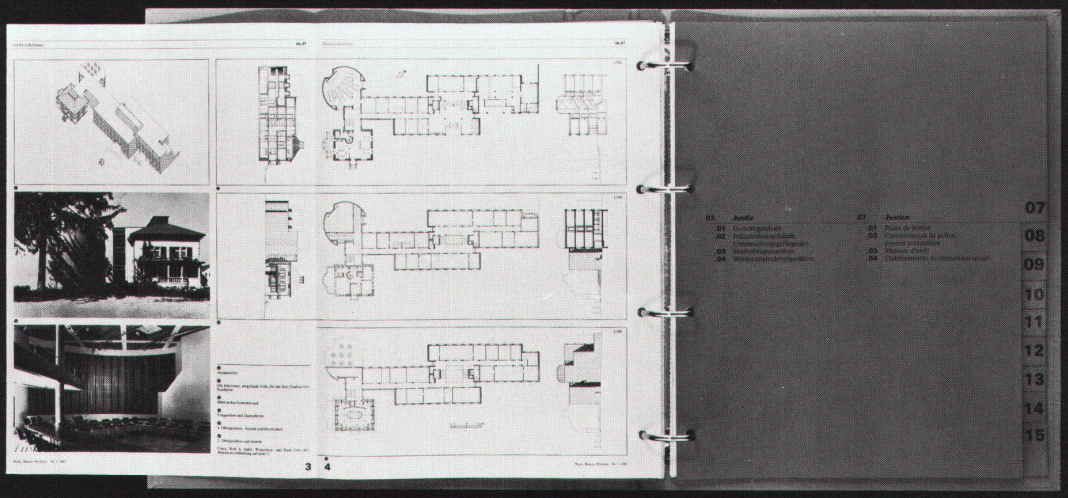
Terms of use

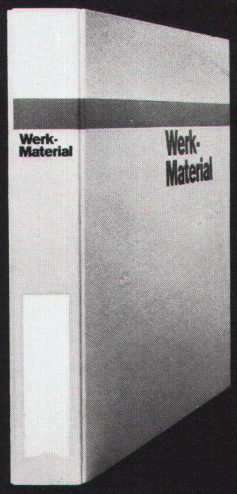
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

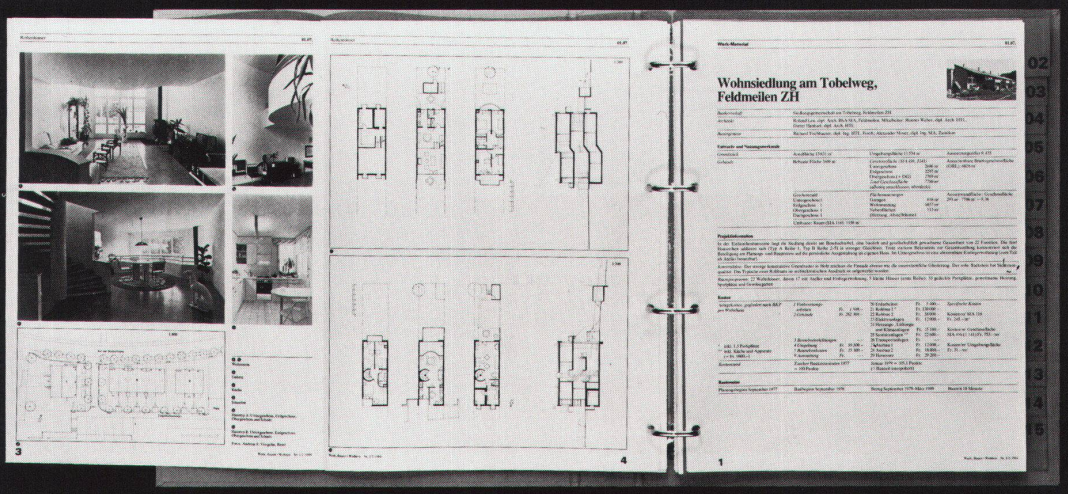
Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werk-Material







Zweifamilienhaus mit Atelier, Dietlikon

Bauherrschaft	K.+K. Born, Dietlikon
Architekt	Bob Gysin+Partner Arch. SIA/SWB, Dübendorf, Mitarbeiter: H. Bork
Bauingenieur	R. Olivier, Ingenieur SIA, Dietlikon

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 1141 m²	Umgebungsfläche 892 m²	Ausnützungsziffer 0,35
Gebäude	Bebaute Fläche 249 m²	*Geschossfläche (SIA 416, 1141)* Untergeschoss 157 m² Erdgeschoss 227 m² Obergeschosse 218 m² *Total Geschossfläche 602 m²* *(allseitig umschlossen, überdeckt)*	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 399 m² + 40 m² Bonus = 439 m²
	Geschosszahl Untergeschoss 1 Erdgeschoss 1 Obergeschoss 2	*Flächennutzungen* Wohnnutzung 347 m² Nebenflächen (Atelier, LS, Heizung, Waschküche, Keller, Erschl.) 255 m²	Aussenwandfläche : Geschossfläche 604 m² : 602 m² = 1
	Umbauter Raum (SIA 116): 2170 m³		

Projektinformation

Zum Wohnhaus für zwei Familien in einer Einfamilienhaussiedlung gehören zwei separate Atelierräume. Die Mischung von Wohnen mit Arbeiten verweist auf eine Alternative zur monofunktionellen Entwicklung der Peripherie. Der Solitär bildet ein kleines Ensemble aus einer Wohnzeile und zwei Ateliers. Mit der axialen Anordnung der Baukörper wird eine Qualifizierung der privaten und (privat-)öffentlichen Aussenräume erreicht in Form eines Gartens, einer Gasse und eines kleinen Hofes. Die Gliederung der Baukörper entspricht der inneren Raumstruktur und dem konstruktiven Aufbau: der mittlere Teil des Wohnhauses ist Erschliessungszone und Sanitärkern (mit angrenzender Gasse und vorgelagertem Hof), die quadratischen Seitenflügel sind die Wohn- und Atelierräume. Diese Ordnung korrespondiert mit der Materialwahl, die «technische» Fassadenverkleidung für den mittleren Hausteil, das Kalksandstein-Mauerwerk für die Wohnräume und das Alu-Wellband für den «leichten» Dachaufbau.

Konstruktion: 2 Kuben 7,4×7,4×7,4 m aus KS-Sichtmauerwerk zweischalig mit dazwischenliegendem Weichteil als Holzkonstruktion mit Alu-Wellband verkleidet. Dachgeschoss als Holzständerbau, werkstattvorfabriziert mit Alu-Wellband verkleidet. Atelierbauten ebenfalls 2-Schalen-Konstruktion aus KS-Sichtmauerwerk.

Raumprogramm: 2 4½-Zimmer-Wohnungen mit Atelier und Gartensitzplatz.

Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	*1 Vorbereitungsarbeiten*	*Fr. 852.–*	20 Erdarbeiten	Fr. 14179.–	*Spezifische Kosten*
	2 Gebäude	*Fr. 1097812.–*	21 Rohbau 1	Fr. 389983.–	
			22 Rohbau 2	Fr. 100046.–	Kosten/m³ SIA 116
			23 Elektroanlagen	Fr. 30348.–	Fr. 506.–
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	Fr. 47615.–	Kosten/m² Geschossfläche
	3 Betriebseinrichtungen	*Fr. –.–*	25 Sanitäranlagen	Fr. 76588.–	SIA 416 (1.141) Fr. 1824.–
	4 Umgebung	*Fr. 75329.–*	26 Transportanlagen	Fr. –.–	
	5 Baunebenkosten	*Fr. 43594.–*	27 Ausbau 1	Fr. 218708.–	
	9 Ausstattung	*Fr. 11386.–*	28 Ausbau 2	Fr. 94782.–	Kosten/m² Umgebungsfläche
			29 Honorare	Fr. 148062.–	Fr. 84.–
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		Juli 1988 = 146 Punkte (⅔ Bauzeit interpoliert)		

Bautermine

Planungsbeginn 1985	Baubeginn August 1987	Bezug Juli 1988	Bauzeit 11 Monate

❶

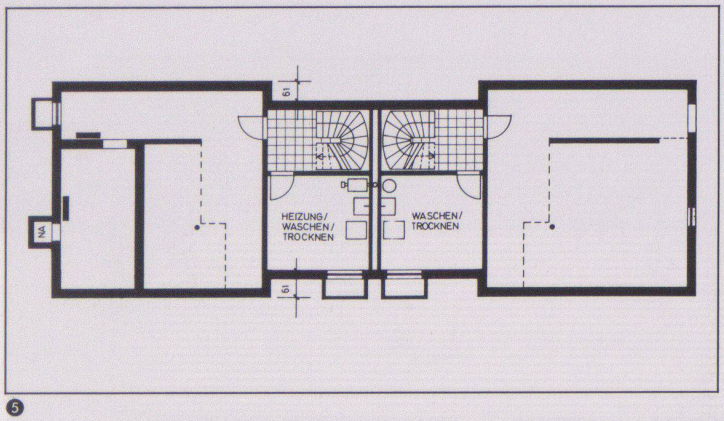
❷

❶
Wohnbereich Südseite

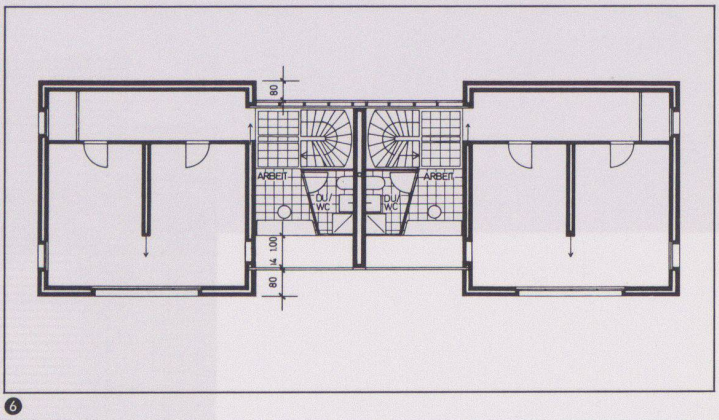
❷
Nordseite

3

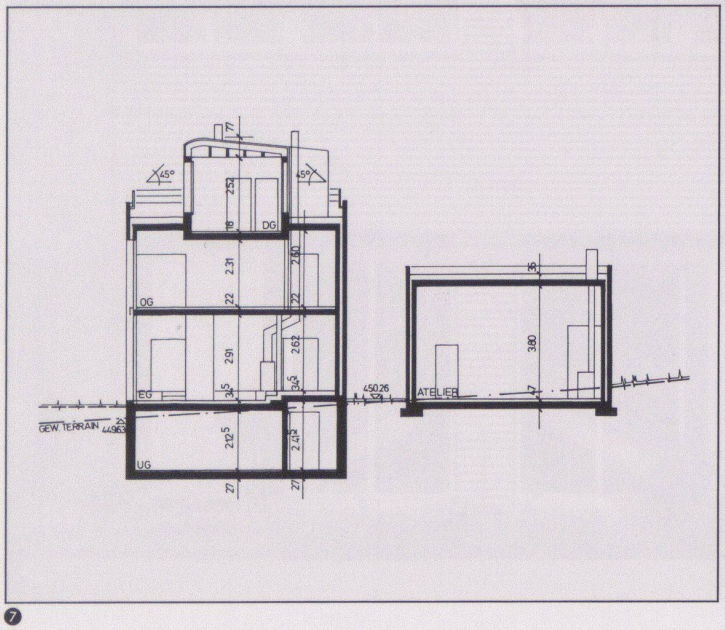
4



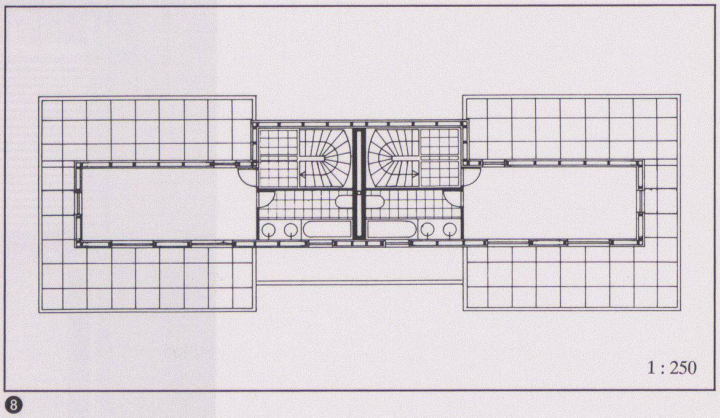
5



6



7



8

3
Passage zwischen Wohn- und Atelierhäusern

4
Treppenhaus

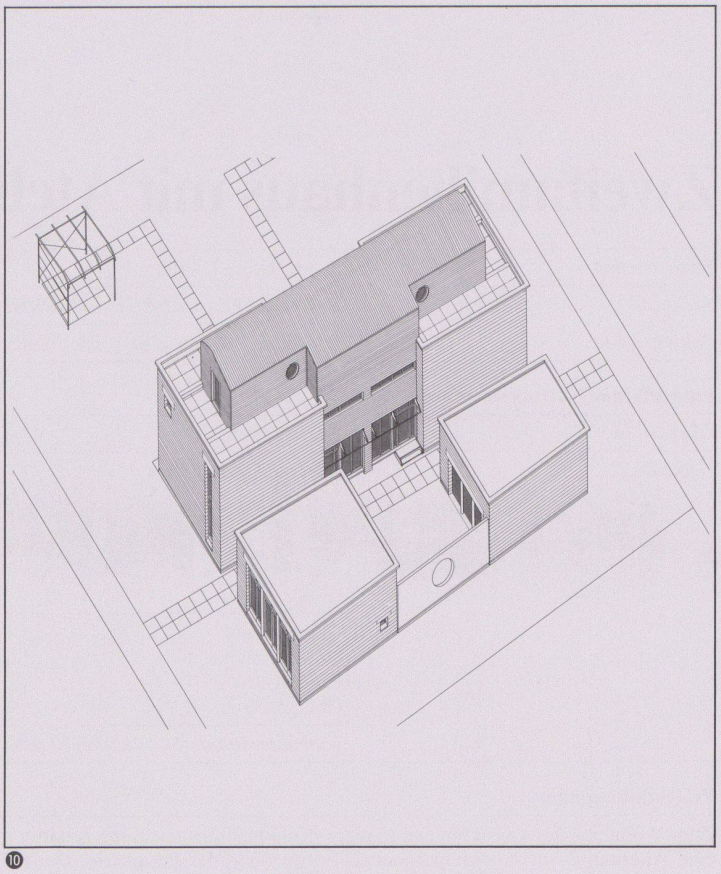
5
Untergeschoss Wohnhäuser

6
Obergeschoss Wohnhäuser

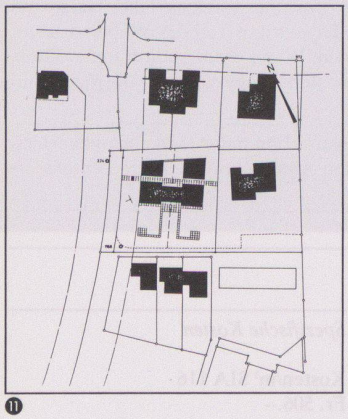
7
Schnitt

8
Dachgeschoss Wohnhäuser

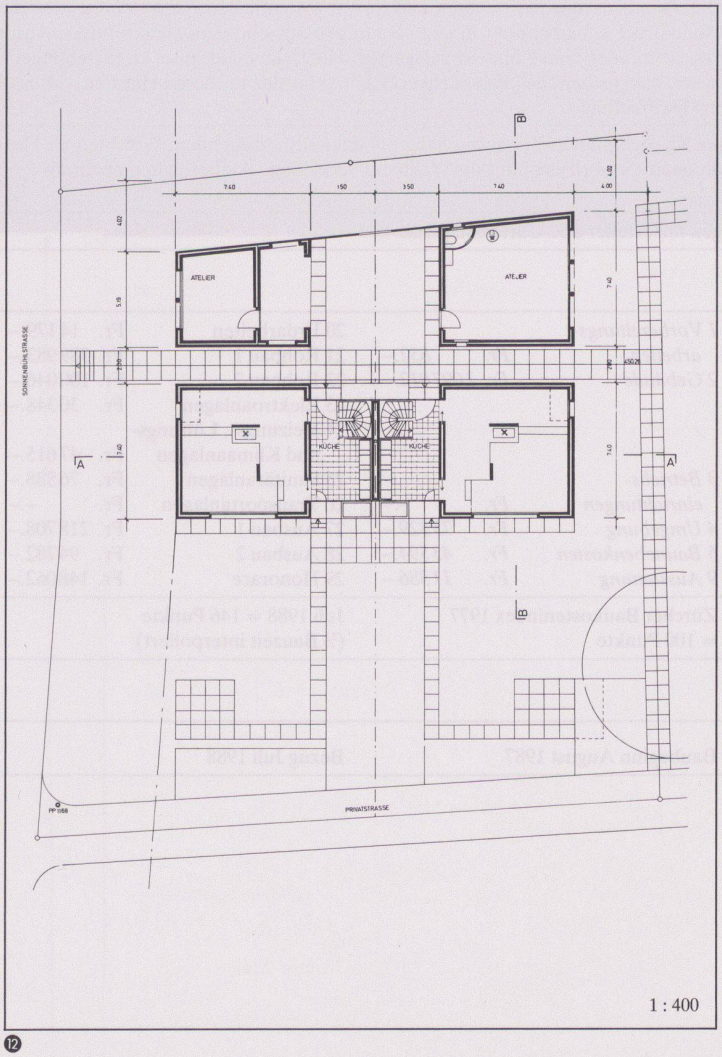
❾



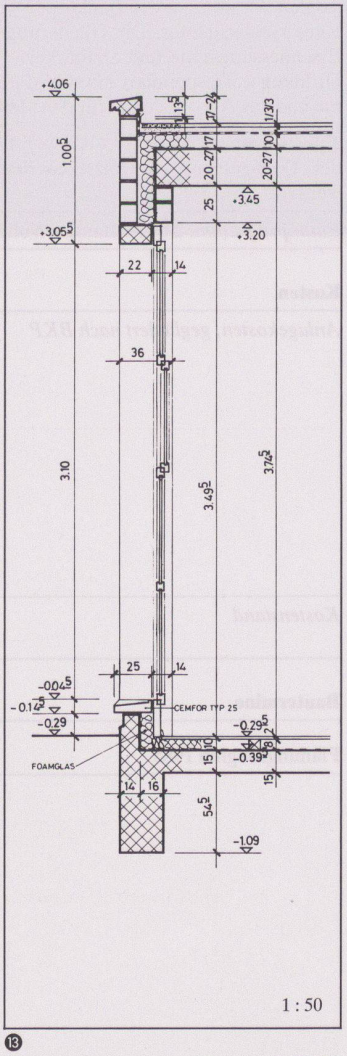
❿



⓫



⓬



⓭

❾ Axonometrie Südseite

❿ Axonometrie Nordseite

⓫ Situation

⓬ Erdgeschoss

⓭ Detail Fassadenschnitt Atelier

Post in Wald, Zürich

Bauherrschaft	PTT-Generaldirektion, Abteilung Hochbau, Bausektion Ost, Zürich
Architekt	Peter+Beatrice Weber, Arch. SIA, Wald; Mitarbeiter: Ueli Knobel und Franco Grande
Bauingenieur	A. Schaufelberger, Wald / Hans Moser, Frauenfeld (Dachkonstruktion)

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 1469 m² (PTT)	Umgebungsfläche 1049 m² (inkl. Postplatz + Spittelgasse)	Ausnützungsziffer 1,25
Gebäude	Bebaute Fläche 808 m²	*Geschossfläche (SIA 416, 1141)* Untergeschoss 611 m² Erdgeschoss 625 m² 1. Obergeschoss 610 m² Dachgeschoss + 2. OG 375 m² Kronenscheune 270 m² *Total Geschossfläche 2491 m²* *(allseitig umschlossen, überdeckt)*	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 1830 m²

Geschosszahl	Altbau	Neubau	Kronenscheune
Untergeschoss	1	1	
Erdgeschoss	1	1	1
Obergeschosse	2	1	1
Dachgeschoss	1		1

Flächennutzungen	
Garagen	102 m²
Wohnnutzung + Mietlokal	961 m²
PTT-Betriebsräume	648 m²
Nebenflächen (Sozialräume, Technik und Verkehrsräume, Schutzräume)	353 m²

Aussenwandfläche : Geschossfläche
427 m² : 2064 m² = 0,21

Umbauter Raum (SIA 116): 9750 m³ (Altbau, Neubau und Kronenscheune)

Projektinformation

Die neuen Nutzungsansprüche der PTT verlangten nach grossen Raumeinheiten, die in einem Widerspruch zur bestehenden, eher kleinteiligen Struktur des Dorfkerns von Wald stehen. Der Betriebsneubau will diesen Sachverhalt nicht kaschieren, versucht aber gleichwohl einer guten Integration gerecht zu werden. Durch die kubische Trennung von Altbau und Erweiterungsbau wird eine übermässig lange Fassadenfront vermieden. Der Altbau bleibt als wichtiges Element im Dorfkern weitgehend unangetastet. Die geschlossene Aussenform des Betriebsneubaues verleiht dem neuen Baukörper eine ruhige, zurückhaltende Gesamtwirkung, was insbesondere gegenüber dem Ortsmuseum und den feingliedrigen, nördlich anschliessenden Nachbarbauten erstrebenswert erscheint.
Das zurückgezogene Satteldach ist das Resultat von Integrationsüberlegungen. Durch das Überspannen des gesamten, sehr grossen Gebäudegrundrisses des Betriebsneubaues (15×28 m) mit einem «normalen» Satteldach hätte das Bauvolumen einen scheunenartigen und weitaus wuchtigeren Eindruck erweckt. Das gewählte Bedachungsmaterial, verbleites Chromstahlblech, mit mattem dunkelgrauem Farbton fügt sich unauffällig in die Dachlandschaft ein. Die filigrane Ausbildung des Gelenkbaues zwischen Alt- und Neubau ermöglicht das dichte Nebeneinander und die gleichwohl klare Trennung der beiden Baukörper.
Als Fassadenmaterial wurde der in unserem Klima sehr beständige, hochgebrannte Ziegel (Klinker) verwendet, im Dorfbild von Wald mit den alten Villen und Fabrikbauten nichts Neues. Die ornamentale Anwendung bzw. die Vermauerung der Steine bei Fenstereinfassungen und Traufe verleiht dem Bauwerk einen individuellen architektonischen Ausdruck.

Raumprogramm: Altbau 1886: EG: Schalterhalle + Büroräume PTT, 1.OG: 5-Zi-Wohnung, 2. OG: 5-Zi-Wohnung, DG: 5 1er-Zimmer (Spitalpers.)
Betriebsneubau: Fachanlage im Gelenkbau, EG: Paketraum, Laderaum, OG: Botenraum, Mietlokal 121 m².
Kronenscheune: EG: PTT-Garagen, OG/DG: 4-Zi-Wohnung

Kosten

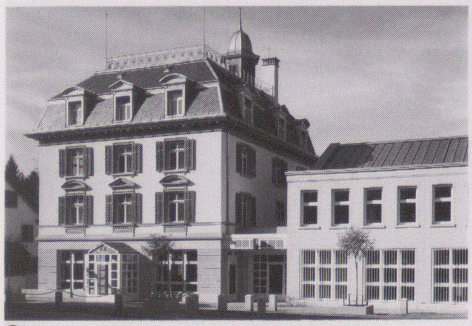
Anlagekosten, gegliedert nach BKP					*Spezifische Kosten*
	1 Vorbereitungsarbeiten	*Fr. 127000.–*	20 Erdarbeiten	Fr. 49000.–	
			21 Rohbau 1	Fr. 1348000.–	
	2 Gebäude	*Fr. 3554000.–*	22 Rohbau 2	Fr. 591000.–	Kosten/m³ SIA 116
			23 Elektroanlagen	Fr. 86000.–	Fr. 364.50
			24 Heizungs-, Lüftungsanlagen	Fr. 160000.–	Kosten/m² Geschossfläche
	3 Betriebseinrichtungen	*Fr. 126000.–*	25 Sanitäranlagen	Fr. 132000.–	SIA 416 (1.141) Fr. 1426.–
			26 Transportanlagen	Fr. PTT	
	4 Umgebung	*Fr. 405000.–*	27 Ausbau 1	Fr. 384000.–	
	5 Baunebenkosten	*Fr. 77000.–*	28 Ausbau 2	Fr. 300000.–	Kosten/m² Umgebungsfläche
	9 Ausstattung	*Fr. .–*	29 Honorare	Fr. 504000.–	Fr. 386.–
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		Juni 1987 = 139,6 Punkte (⅔ Bauzeit interpoliert)		

Bautermine

Planungsbeginn 1981	Baubeginn Juni 1986	Bezug November 1987	Bauzeit 19 Monate

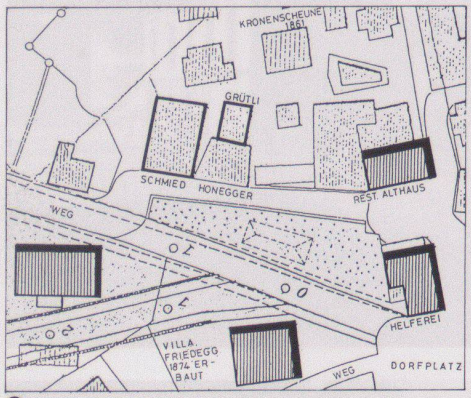
❶

❷

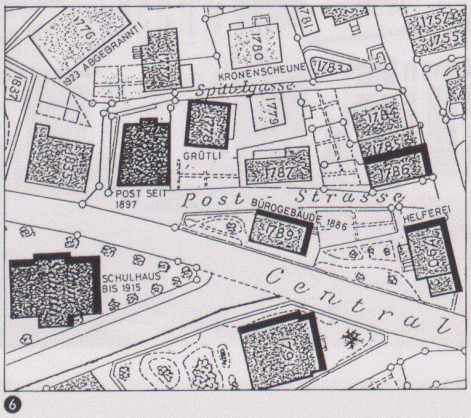


3

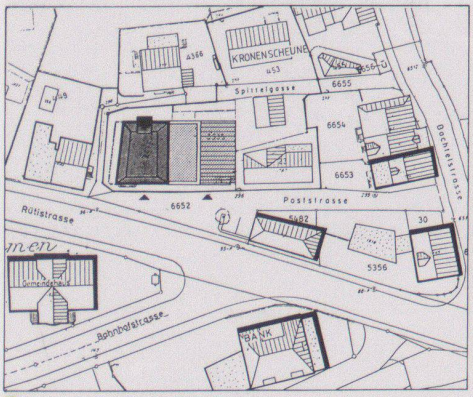
4



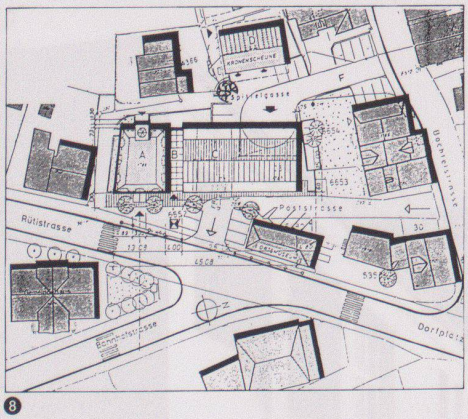
5



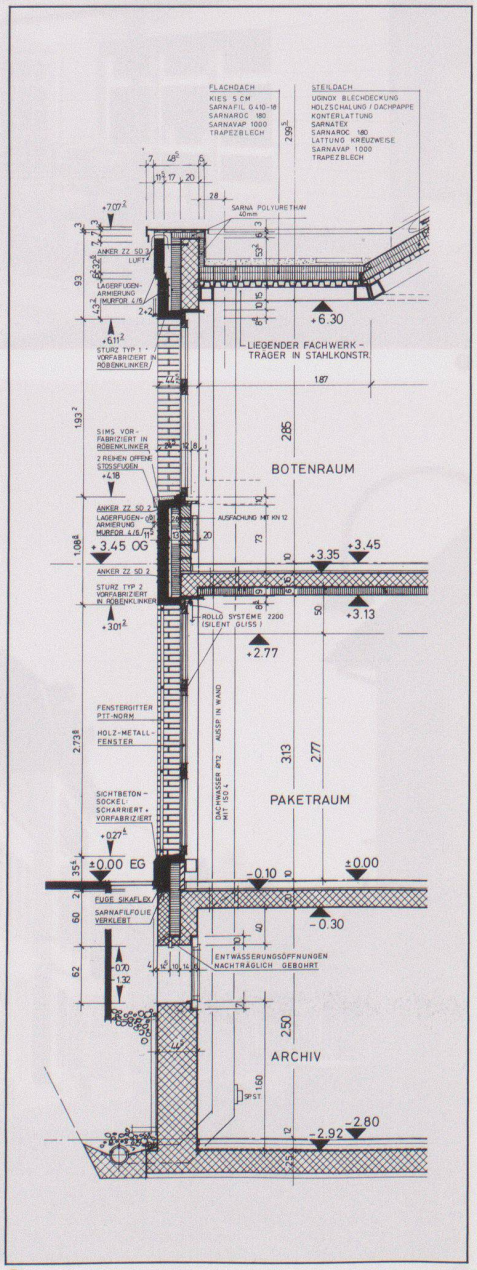
6



7



8



9

❶–❷
Ansichten von der Spittelgasse

❸
Nahtstelle Alt – Neu

❹
Ansicht von der Poststrasse

❺–❽
Situationen, ortsbauliche Veränderungen

❺❻❼
1876, 1907, 1942–1966

Fotos: Peter Morf, Zürich

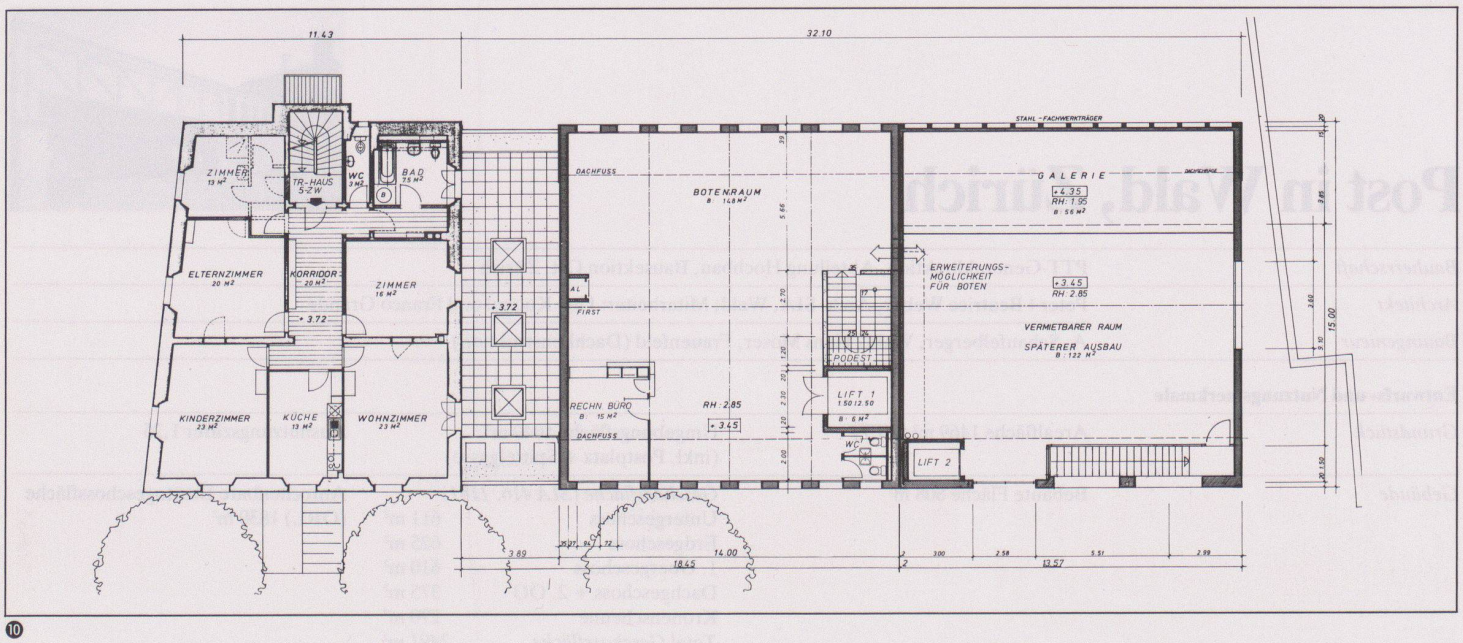
❽
Während der Bauzeit, April 1986 bis Oktober 1987: A Altbau, B Gelenkbau, C Betriebsneubau, D Kronenscheune, E Postplatz, F Zufahrt

❾
Detail Fassadenschnitt durch den Betriebsneubau

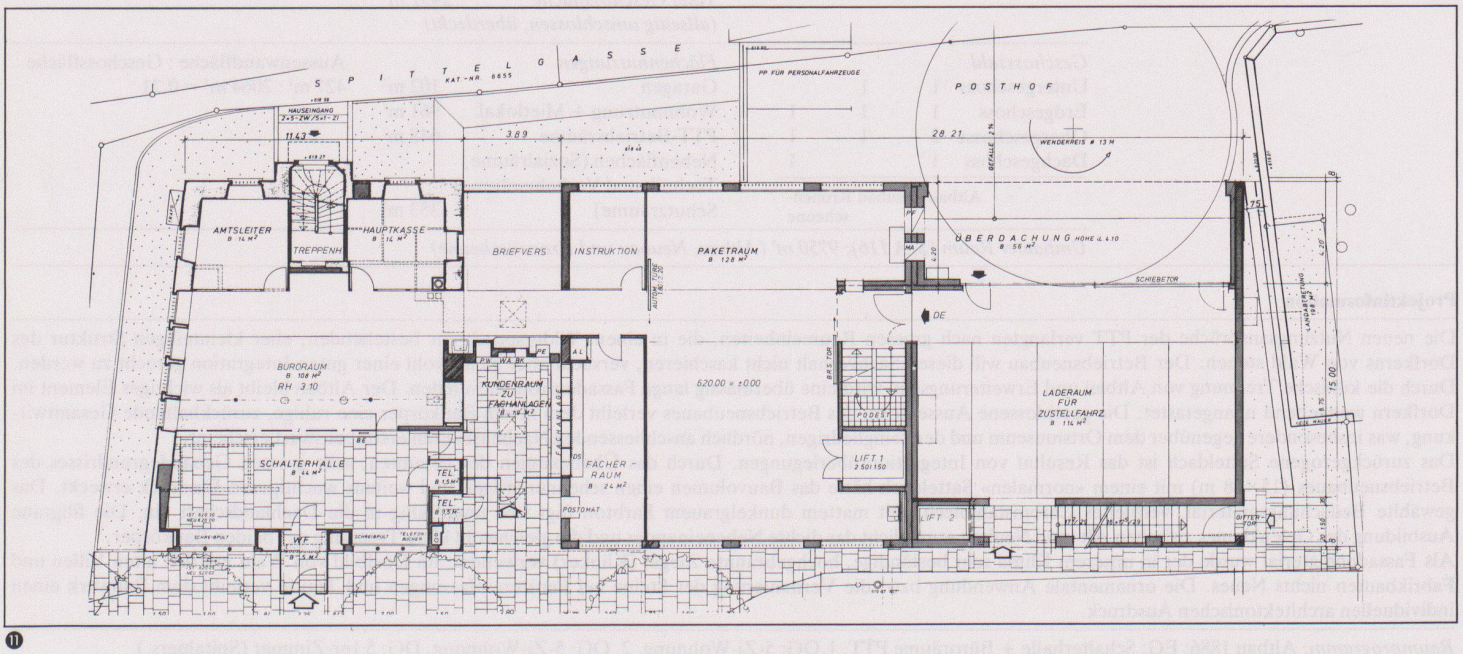
❿
1. Obergeschoss

⓫
Erdgeschoss

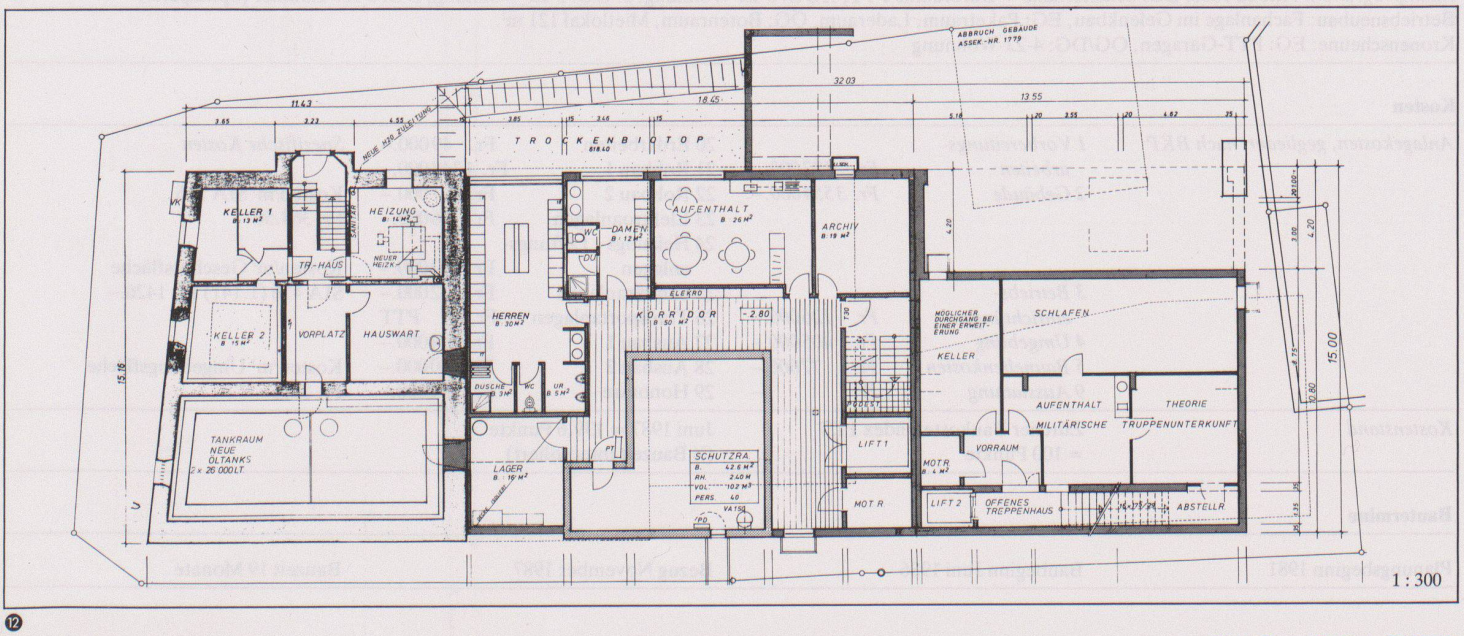
⓬
Untergeschoss


11.43
32.10
ZIMMER 13 M²
TR-HAUS 5-2W
WC 2 M²
BAD 7.5 M²
ELTERNZIMMER 20 M²
KORRIDOR 20 M²
ZIMMER 16 M²
+3.72
KINDERZIMMER 23 M²
KÜCHE 13 M²
WOHNZIMMER 23 M²
DACHFUSS
BOTENRAUM B: 148 M²
FIRST
RECHN. BÜRO B: 15 M²
RH: 2.85
+3.45
STAHL-FACHWERKTRÄGER
GALERIE
+4.35
RH: 1.95
B: 56 M²
ERWEITERUNGS-MÖGLICHKEIT FÜR BOTEN
+3.45
RH: 2.85
VERMIETBARER RAUM
SPÄTERER AUSBAU B: 122 M²
PODEST
LIFT 1 1.50/2.50
B: 6 M²
WC
LIFT 2
3.89
18.45
14.00
13.57

⑩


S P I T T E L G A S S E
KAT-NR 6655
PP FÜR PERSONALFAHRZEUGE
POSTHOF
HAUSEINGANG
11.43
3.89
28.21
WENDEKREIS ø 13 M
AMTSLEITER B: 16 M²
TREPPENH.
HAUPTKASSE B: 16 M²
BRIEFVERS.
INSTRUKTION
PAKETRAUM B: 128 M²
ÜBERDACHUNG HÖHE 4.10 B: 56 M²
SCHIEBETOR
DE
BÜRORAUM B: 108 M² RH 3.10
KUNDENRAUM ZU FACHANLAGEN B: 56 M²
620.00 = ±0.00
PODEST
LIFT 1 2.50/1.50
LADERAUM FÜR ZUSTELLFAHRZ. B: 116 M²
SCHALTERHALLE B: 44 M²
TEL.
FÄCHER-RAUM
POSTOMAT
LIFT 2
W.C.
GITTER-TOR

⑪


ABBRUCH GEBÄUDE ASSEK-NR 1779
11.43
18.45
32.03
13.55
TROCKENBIOTOP
KELLER 1 B: 13 M²
HEIZUNG B: 16 M²
TR-HAUS
KELLER 2 B: 15 M²
VORPLATZ
HAUSWART
TANKRAUM NEUE ÖLTANKS 2 x 20.000 LT.
HERREN B: 30 M²
DUSCHE 3 M²
WC
UR B: 5 M²
LAGER B: 19 M²
DAMEN B: 12 M²
AUFENTHALT B: 26 M²
ARCHIV B: 19 M²
KORRIDOR B: 50 M²
-2.80
SCHUTZRA
B. 42.6 M²
RH 2.40 M
VOL 102 M³
PERS 60
VATSO
LIFT 1
MOT R
MÖGLICHER DURCHGANG BEI EINER ERWEITERUNG
KELLER
SCHLAFEN
AUFENTHALT
MILITÄRISCHE TRUPPENUNTERKUNFT
THEORIE
VORRAUM
LIFT 2
OFFENES TREPPENHAUS
ABSTELLR
15.00
15.16
1 : 300

⑫